

MEDIENMITTEILUNG

Zürich/Münchenstein, 31. Oktober 2022

WECHSEL IN DER DIREKTION DER HIRSLANDEN KLINIK BIRSHOF

Beatriz Greuter, Direktorin der Hirslanden Klinik Birshof, hat sich entschieden, die Leitung der Klinik im Laufe des ersten Quartals 2023 abzugeben. Sie war insgesamt über 10 Jahre an der Hirslanden Klinik Birshof tätig, während der letzten fünf Jahre als Klinikdirektorin.

Beatriz Greuter (51) ist seit 2012 an der Hirslanden Klinik Birshof als Mitglied des Managementteams tätig, seit Juli 2016 als Bereichsleiterin Performance Management und seit Mai 2017 als Klinikdirektorin. Sie hat die Entwicklung des Standorts in Münchenstein wesentlich und erfolgreich geprägt und den Ausbau der Hirslanden Klinik Birshof als Fachklinik für Orthopädie und Wirbelsäulenmedizin mit erstklassiger Versorgung im Bereich des Bewegungsapparates inklusive Notfallzentrum konsequent vorangetrieben.

So hat die Hirslanden Klinik Birshof dieses Jahr für ihre 2018 in einem Neubau eröffnete Intermediate Care Unit (IMC) die Anerkennung nach den schweizerischen Richtlinien der KAIMC (Kommission für die Anerkennung von Intermediate-Care Units) erhalten. Mit der offiziellen IMC-Anerkennung unterstreicht die Hirslanden Klinik Birshof ihre führende Rolle als qualitativ hochstehende Fachklinik für Orthopädie und Wirbelsäulenmedizin im Grossraum Basel.

Die Hirslanden Klinik Birshof konnte unter der Leitung von Beatriz Greuter renommierte orthopädische Fachärzte gewinnen sowie fachärztliche Zentren an der Klinik etablieren. Nebst den spezialisierten chirurgischen Zentren für Hand-, Schulter-, Wirbelsäulen-, Hüft-, Knie- oder Fuss-Sprunggelenkschirurgie verfügt die Klinik Birshof über verschiedene weitere komplementäre Serviceeinheiten und Zentren, beispielsweise für Radiologie Rheumatologie, Sportmedizin, Sportphysiotherapie, Ergotherapie und ambulante Rehabilitation. Dank der übergreifenden Zusammenarbeit der verschiedenen spezialisierten Kompetenzzentren profitieren Patientinnen und Patienten von einer ganzheitlichen und individuellen Diagnostik, Behandlung, Pflege und Betreuung. Die Hirslanden Klinik Birshof arbeitet zudem eng mit der Hirslanden Klinik Aarau zusammen, dies unter anderem in der Wirbelsäulenchirurgie. Während der Covid-Pandemie war die Hirslanden Klinik Birshof ausserdem Teil des Krisenkonzepts des Kantons Baselland und konnte damit einen Beitrag zur Bewältigung der Pandemie leisten.

Die Hirslanden Klinik Birshof gehört schweizweit zu den Kliniken mit den tiefsten Fallkosten und trägt damit wesentlich zu einer sowohl erstklassigen als auch bezahlbaren Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in der Region Basel bei. Sämtliche Leistungen der Klinik stehen Patientinnen und Patienten aller Versicherungsklassen offen.

Stéphan Studer, Chief Operating Officer der Hirslanden-Gruppe sagt: «Ich bedauere den Weggang von Beatriz Greuter sehr. Sie hat die Hirslanden Klinik Birshof engagiert geführt und als orthopädische Top-Fachklinik weiter positioniert. Ich bedanke mich bei ihr für ihr langjähriges und erfolgreiches Wirken und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.»

Beatriz Greuter wird die Klinik im Laufe des ersten Quartals 2023 verlassen, um die Leitung der «GGG Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel» zu übernehmen. Die Suche für die Nachfolge von Beatriz Greuter wurde bereits aufgenommen.

MEDIENMITTEILUNG

Auskunft

Dr. Claude Kaufmann
Head Media Relations & Corporate Newsroom
Boulevard Lilienthal 2
8152 Glattpark
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch

Über Hirslanden

Hirslanden steht für eine qualitativ hochstehende, verantwortungsbewusste, vom einzelnen Menschen selbstbestimmte sowie effiziente integrierte Gesundheitsversorgung. Von der Geburt bis ins hohe Alter sowie von der Prävention bis zur Heilung – jederzeit, physisch und digital – konzentriert sich die Hirslanden-Gruppe gemeinsam mit privaten und öffentlichen Kooperationspartnern auf die Weiterentwicklung des «Continuum of Care».

Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter mit erstklassiger medizinischer und Service-Qualität – gewährleistet durch hoch qualifizierte selbstständige Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung, eine exzellente Pflege und erstklassige Services. Interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren, spezialisierte Institute und kompetente Kooperationspartner ermöglichen eine optimale und individuelle Diagnostik und Behandlung auch hochkomplexer Fälle sowohl stationär als auch ambulant.

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 5 ambulante Operationszentren, 18 Radiologie- und 6 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2 515 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 11 025 Mitarbeitende, davon 551 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2021/22 einen Umsatz von 1 885 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.03.2022 wurden in der Gruppe 109 624 Patientinnen und Patienten an 472 301 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 51,3 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 28,2 % halbprivat und 20,5 % privat Versicherten zusammen. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationalen Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.